

# BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

**Einreicher:** Herr Schatz/ Herr Thurm

## Nr.:067/2023

**Federführendes Amt:** Ordnungswesen

## Stadtrat

**Verfasser:** Herr Schatz/ Herr Thurm

Datum:11.10.2023

### Gegenstand der Vorlage:

Antrag Ochsensteich II

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Sinne der Förderung des Ehrenamtes, der Jugendpflege und des Sports mit Vereinen, die die Turnhalle „Unter den Zindeln“ für Trainings- und Wettkampfwzwecke nutzen, eine Vereinbarung zur Ermäßigung der Parkgebühren für den Kreis der ehrenamtlich tätigen Trainer zu treffen.

2. Sollte es notwendig sein, ist die Parkgebührenordnung der Stadt Wernigerode entsprechend anzupassen.

### Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

| Sitzung am / Gremium                              | Ein-stimmig | Ja | Nein | Ent-haltung |
|---|-------------|----|------|-------------|
| 02.11.2023 Stadtrat Wernigerode                   |             |    |      |             |
| 13.11.2023 Ausschuss für Schule, Kultur und Sport |             |    |      |             |
| 14.11.2023 Ordnungsausschuss                      |             |    |      |             |
| 23.11.2023 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss |             |    |      |             |
| 07.12.2023 Stadtrat Wernigerode                   |             |    |      |             |
| 16.01.2024 Ordnungsausschuss                      |             |    |      |             |
| 25.01.2024 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss |             |    |      |             |
| 15.02.2024 Stadtrat Wernigerode                   |             |    |      |             |

### Art der Aufgabe:

Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Finanzielle Auswirkungen:

Buchungsstelle/Maßnahmen-Nr.:

keine finanziellen Auswirkungen

EUR

Gesamteinnahmen\* in Höhe von:

EUR

Gesamtausgaben\* in Höhe von:

EUR

\*Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich!

Mittel stehen im laufenden HH zur Verfügung

keine  einmalige  Laufende Folgekosten/-leistungen i.H.v.

EUR/Jahr

(Auswirkungen i.d. Folgejahren einschätzen, ggf. detaillierte in Anlage)

**Nachhaltigkeitseinschätzung nach dem Augsburger Modell:**

Bei der Anwendung der Nachhaltigkeitseinschätzung handelt es sich um eine Übergangslösung, die als Lernprozess zu verstehen ist, bis mit dem Stadtentwicklungskonzept eigene Wernigeröder Leitlinien genutzt werden können.

|  | fördernd                | kein Effekt | hemmend |
|--|-------------------------|-------------|---------|
| <b>Ökologische Zukunftsfähigkeit</b>             | Bitte ein „X“ eintragen |             |         |
| Ö1. Klima schützen                               | X                       |             |         |
| Ö2. Energie- und Materialeffizienz verbessern    | X                       |             |         |
| Ö3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln |                         | X           |         |
| Ö4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren         |                         | X           |         |
| Ö5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen   |                         | X           |         |

|  | fördernd                | kein Effekt | hemmend |
|--|-------------------------|-------------|---------|
| <b>Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit</b>                     | Bitte ein „X“ eintragen |             |         |
| W1. Wernigerode als Wirtschaftsstandort stärken              |                         | X           |         |
| W2. Leben und Arbeiten verknüpfen                            | X                       |             |         |
| W3. Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern           |                         | X           |         |
| W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen             |                         | X           |         |
| W5. Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten | X                       |             |         |

|  | fördernd | kein Effekt | hemmend |
|--|----------|-------------|---------|
| <b>Soziale Zukunftsfähigkeit</b>                       |          |             |         |
| S1. Gesundes Leben ermöglichen                         |          | X           |         |
| S2. Bildung ganzheitlich leben                         |          | X           |         |
| S3. Sicher leben - Risiken minimieren                  | X        |             |         |
| S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen | X        |             |         |
| S5. Sozialen Ausgleich schaffen                        | X        |             |         |

|  | fördernd | kein Effekt | hemmend |
|--|----------|-------------|---------|
| <b>Kulturelle Zukunftsfähigkeit</b>  |          |             |         |
| K1. Wernigerode als selbstbewusste Mittelstadt begreifen                       | X        |             |         |
| K2. Werte reflektieren und vermitteln  | X        |             |         |
| K3. Vielfalt leben   |          | X           |         |
| K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln | X        |             |         |
| K5. Kunst und Kultur wertschätzen  |          | X           |         |

**Begründung:**

Mit der Bewirtschaftung des Parkplatzes Ochsentich schafft die Stadt Wernigerode ein attraktives Parkplatzangebot für die Nutzerinnen und Nutzer der Sporthalle „Unter den Zindeln“.

Um den ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer im Kinder- und Jugendbereich, deren Mannschaften in der Turnhalle trainieren, die Ausübung ihres Ehrenamtes nicht durch die Zahlung der regulären Parkgebühren zu erschweren, soll für diesen Personenkreis eine Ausnahmeregelung getroffen werden. Die Ausgestaltung dieser Ausnahmeregelung sollte von der Verwaltung mit den Vorständen der betroffenen Vereine unter Berücksichtigung der Praktikabilität abgestimmt und ggf. dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

gez. Schatz/ Thurm  
 Stadträte